

Generationen übergreifendes Musizieren in der Evangelischen Kirche Netstal

Streicherserenade mit Kontrabass-Solo und romantischen Melodien

Am Samstag, 30. September um 19 Uhr konzertieren Lernende der Glarner Musikschule auf ihren Streichinstrumenten mit Mitgliedern des Glarner Kammerorchesters unter Leitung von Reto Cuonz. Solist ist Christian Hamann, Kontrabass-Lehrer an der Glarner Musikschule.

Eine gute Tradition wird fortgesetzt: Auf Initiative von Musiklehrern und des damaligen Vorstands des Glarner Kammerorchesters wurde 2004 das erfolgreiche Konzert dieser Art aus der Taufe gehoben, nun wird die fünfte Ausgabe vorbereitet. Inzwischen hat Reto Cuonz von Christoph Kobelt die Stabführung des Glarner Kammerorchesters übernommen, als Lehrpersonen coachen Ruth Müri (Fiddleplausch) und Marianne Schönbächler (Ensemble Contrappunto und Feierabendorchester) die Lernenden des Streicherfachs.

Bei den leichteren Werken können alle zirka vierzig Musiker/-innen mitspielen, von der Primarschülerin bis zum Pensionär. Eingängige Melodien aus J.S Bachs Bauernkantate und Johann Fischers Tafelmusik, Kontratanz und Würfelspiel von W.A. Mozart, und die anschaulichen „Postkartengrüsse“ von Jenő Takács sind eher kurze Nummern. Anspruchsvoller wird es mit den romantischen Werken Chanson triste und Humoreske von P.I. Tschaikowsky und, als Höhepunkt, dem Konzert für Kontrabass solo und Streichorchester von Serge Koussevitzki. Das Konzert, wohl nur unter Insidern bekannt, wartet mit einer wunderschönen Melodieführung auf. Hier darf gestaunt werden, wie virtuos ein Kontrabass gespielt werden kann. Christian Hamann, der Solist, wuchs in Ennenda auf und lebt heute in Rapperswil. Er wirkt als Musiker im Dornbusch-Quartett, in verschiedenen Orchestern und im Glarnerland als Kontrabasslehrer. Bereits für Kinder im Primarschulalter ist es möglich, Kontrabass zu lernen: Wie bei den Geigen, Bratschen und Celli werden kleinere Kontrabass-Modelle gebaut. Wer weiss, vielleicht lockt es den einen oder anderen im Publikum, selber anzufangen? Vom Barock bis zum Jazz, der Kontrabass ist ein unverzichtbarer Boden für Ensembles und im Glarnerland sind Kontrabass-Spieler begehrt!

Streicherserenade in der Evangelischen Kirche Netstal am 30. September, 19 Uhr (Samstag). Eintritt frei, Kollekte. www.gko.ch / www.glarnermusikschule.ch